



Universität
Basel

Universitätsport

UNI.SPORT



Jahresbericht 2018
Universitätsport Basel

Inhalt

Grussworte	2
Das Jahr in Kürze	4
Personelles	6
Disziplinen	10
Meisterschaften	13
Sportpreis der Universität Basel	17
Teilnahmezahlen	18
Kursevaluation	21
Infrastruktur	22
Finanzen	23
Sportvereine	24
Zschokke-Haus der Universität Basel	32

Grussworte



**Prof. Dr. med.
Jürg Hammer**
Präsident
Universitätsport-
kommission

Es freut mich sehr, dass Sie den Jahresbericht des Universitätssports studieren und dabei auf mein Vorwort gestossen sind. Gleichzeitig hoffe ich natürlich auch, dass Sie, wie ich, im letzten Jahr vom umfangreichen Programm des Universitätssports profitieren konnten. Persönlich trainiere ich regelmässig im Fitnesscenter und profitiere da immens von der Nähe zur Universität und zu meinem Arbeitsplatz auf der Intensivstation. Die hilfsbereiten Mitarbeiter/-innen des Fitnesscenters stellen netterweise sicher, dass ich auch während meiner Pikettdienste trainieren kann und für das Kinderspital immer erreichbar bin. Gerne möchte ich mich hier einmal für diesen netten Service bedanken. Die so erworbene Fitness hilft mir immens, die tägliche Arbeit nicht als Stress zu empfinden. Falls Sie selbst noch nicht vom Universitätssport profitieren konnten, möchte ich Sie wirklich motivieren, irgendeine der angebotenen Sportarten des Universitätssports auszuprobieren. Tun Sie sich etwas Gutes.

Ich möchte aber mit diesem Vorwort nicht nur zum Sport aufrufen, sondern primär dem gesamten Team des Universitätssports ein grosses Dankeschön aussprechen. Dieses arbeitet das ganze Jahr mit viel Herzblut daran, den Studierenden oder uns Universitätsmitarbeitenden ein vielfältiges, modernes und gut funktionierendes Sportprogramm auf die Beine zu stellen und am Laufen zu halten. Der vorliegende Jahresbericht demonstriert nicht nur diese Vielfalt, sondern auch den Teamgeist und die Expertise dieser Mannschaft. Um diesen Service – neben all den laufenden Projekten – aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln, braucht es jeden aus dem Team – die Leitung, die Unisportlehrer/-innen und die Zentralen Dienste. Dieses Team ist mehr als diese Summe seiner Mitglieder.

Ich freue mich bereits auf das nächste Jahr und wünsche dem Unisport weiterhin viel Erfolg und Ausdauer für die vielen anstehenden Projekte. Abschliessen möchte ich mit einem Zitat von Harry S. Truman, das wunderbar auf das Team des Universitätssports zutrifft: «It is amazing what you can accomplish if you do not care who gets the credit.»

Prof. Dr. med. Jürg Hammer
Präsident Universitätsportkommission



Bettina Herzig-Lyner
Leiterin
Universitätssport

Wir blicken auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr zurück. Im Frühjahr- und im Herbstsemester hat der Universitätssport ein abwechslungsreiches Sportprogramm auf die Beine gestellt. Neben den bewährten Klassikern gab es auch verschiedene Neuheiten zum Ausprobieren. Wir sind überzeugt, dass für alle ein passendes Angebot dabei war. Dies zeigen die erfreulichen Zahlen auf den folgenden Seiten. Im Hintergrund haben wir verschiedene Projekte vorangetrieben, einige davon sind im folgenden Bericht «Das Jahr in Kürze» beschrieben.

An dieser Stelle danke ich allen Kursleitenden für ihren Einsatz an der Front, dank ihnen sind unsere Teilnehmenden mit den Angeboten so zufrieden. Ich bedanke mich auch bei allen Mitarbeitenden, welche das ganze Jahr hindurch mit grossem Engagement für den Universitätssport arbeiten und mithelfen, dass sich dieser positiv weiterentwickelt. Ein grosser Dank geht auch an die Mitglieder der Universitätssportkommission, welche den Universitätssport durch das Jahr begleiten und mit ihren wertvollen Anregungen einen Beitrag zum Erfolg leisten. Nicht zuletzt danke ich Jürg Hammer, dem Präsidenten der Universitätssportkommission, für seine lobenden Aussagen in seinem Grusswort.

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über alle Tätigkeiten und Zahlen des vergangenen Jahres. Ich bedanke mich bei Ihnen als Leser für das Interesse und wünsche viel Freude bei der Lektüre.

Bettina Herzig-Lyner
Leiterin Universitätssport

Das Jahr in Kürze

Betrieb Universitätssport, Teilnahmezahlen

Die Anzahl Studierende betrug im 2018 (inkl. MAS) 13'157 (im Vorjahr 13'458). Es ist erfreulich, dass die effektiven Teilnehmer/-innen am Universitätssport (exkl. Fitnesscenter) bei leicht tieferen Studierendenzahlen mit 6'863 (Vorjahr 6'797) nochmals leicht zugenommen haben. Durch den starken Rückgang im Fitnesscenter (siehe nächster Beitrag) mussten wir bei den Gesamtzahlen der effektiven Teilnehmenden inkl. Fitnesscenter einen leichten Rückgang von -0,7% hinnehmen. Es ist aber erfreulich, dass 8'302 Personen im vergangenen Jahr Angebote des Universitätssports in Anspruch genommen haben. Die Zahl der Kursteilnehmenden (inkl. Mehrfachteilnahmen und inkl. Fitnesscenter) hat mit +0,9% zugenommen (22'767 Kursteilnehmer/-innen), die Anzahl Trainingsbesuche mit 192'324 sind hingegen um -5,8% zurückgegangen. Dies bedeutet, dass die Teilnehmenden weniger häufig trainiert haben als auch schon. Zur Beurteilung der Zahlen pro Sportbereich haben wir neu die Anzahl der durchgeführten Kurse eingefügt. Vergleicht man diese Zahlen mit den jeweiligen Zahlen der Kursteilnehmer/-innen und der Kursbesuche, so fallen vor allem die Sportbereiche Body & Mind, Fitness und Spielsport auf. In diesen Bereichen wurden mehr Kurse durchgeführt, die Anzahl Kursteilnehmer/-innen ist gestiegen, doch die Anzahl Kursbesuche haben abgenommen. Die Kursteilnehmer/-innen an den Schweizer Hochschulmeisterschaften haben um +66,3% zugenommen. Die Steigerung ist darauf zurückzuführen, dass wir bei Mannschaftssportarten wie Eishockey Herren, Fussball Damen, Fussball Herren, Handball Damen und Ultimate Frisbee Mixed dabei waren. Dies nicht zuletzt, da einige Schweizer Hochschulmeisterschaften anlässlich der SUC (Swiss Universities Championships) stattfanden (siehe Bericht auf Seite 14). Mit +72% ebenfalls stark zugenommen haben die Zahlen bei den Massagen und der Sportbetreuung. Vergleicht man die Zahlen allerdings mit dem Jahr 2016, dann beträgt die Zunahme +10,9%.

Fitnesscenter

Aufgrund von länger andauernden Systemproblemen hat im vergangenen Jahr oft der Verkauf von Abonnements nicht funktioniert. Im vergangenen Jahr haben 2'207 Abonentinnen und Abonnenten ein Abo gelöst. Dies sind 8,9% weniger als im Vorjahr. Dieser Rückgang zeigt sich nun auch bei der Anzahl der registrierten Trainingsbesuche. Im 2018 haben 66'907 Personen das Fitnesscenter besucht. Dies sind - 8,4% gegenüber dem Vorjahr. Die Evaluation einer neuen Centersoftware hat sich leider verzögert, da die Submission abgebrochen werden musste. Die Neuausschreibung und die Implementierung der neuen Software sind nun im 2019 geplant.

Anlässe

Am Samstag, 2. Juni 2018, fand die erste SOLA Basel-Teamstaffel statt. Die Stafette wurde 1973 vom Akademischen Sportverband Zürich in die Schweiz gebracht und gehört heute mit 1'000 Teams und 14'000 Teilnehmenden zu den grössten Laufsport-Veranstaltungen der Schweiz. Im vergangenen Jahr feierte die Teamstaffel in Basel Premiere. Der Universitätssport und die Universität sind Event Partner und haben den Lauf vor allem durch Kommunikation unterstützt. Von den total 124 Teams waren mindestens 10 Teams von Studierenden und 5 Teams von Mitarbeitenden der Universität Basel am Start.

Infrastruktur

Die Situation rund um die Sportinfrastruktur hat sich leider auch im vergangenen Jahr nicht verbessert. Glücklicherweise konnte die Anzahl der öffentlichen Anlagen, welche der Universitätssport beim Kanton Basel-Stadt mietet, auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Leider stand uns die St. Jakobshalle nicht mehr zur Verfügung, weshalb zwei Schweizer Hochschulmeisterschaften und eine Basler Hochschulmeisterschaft nicht stattfinden konnten. Wir sind nach wie vor darauf angewiesen, auch kommerzielle Anlagen zu mieten. Dies sind entweder spezielle und sportartenspezifische Infrastrukturen oder auch allgemeine Mehrzweckräume. Zudem kaufen wir auch einzelne Angebote bei Studios und Vereinen pauschal ein, sodass wir neben den Kursleitenden auch die Infrastruktur zur Verfügung gestellt bekommen. Nur dank solchen Modellen schaffen wir es, genügend Angebote für die enorm grosse Nachfrage zur Verfügung zu haben.

Teamorganisation

Anhand einer Aufgabenanalyse wurde die Aufgabenverteilung im Team überprüft und bei verschiedenen Workshops neben der zukünftigen Teamorganisation auch Prozesse und Schnittstellen hinterfragt. Zudem konnte aufgrund von Beschäftigungsgradanpassungen und offenen Stellenprozenten die Stelle für eine/-n vierte/-n Universitätssportlehrer/-in formuliert werden. Die Stelle wird voraussichtlich Mitte 2019 besetzt werden.

Personelles

Team Universitätssport



Bettina Herzig-Lyner
Leiterin Universitätssport



Marlene Hunziker
Universitätssportlehrerin



René Gruenberger
Universitätssportlehrer



Philipp Spale
Universitätssportlehrer



Yves P. Schaub
Leiter Zentrale Dienste



Gabriela Rolaz
Zentrale Dienste



Jsabelle Blattmann
Zentrale Dienste

Universitätssportkommission

Präsident

Prof. Dr. Jürg Hammer

Mitglieder/-innen

Prof. Dr. Sabine Böckem
Prof. Dr. Lukas Handschin (bis HS18)
Prof. Dr. Marcel Mayor
Dr. Jürgen Rümmele
Dr. Karsten Königstein, Vertreter Assistierende
Paul Breitenmoser, Vertreter Kursleiter/-innen
Simon Ringier, Vertreter Studierende

Beratend

Bettina Herzig-Lyner, Leiterin Universitätssport

Kursleiter/-innen

A

Adler Melanie
Aebi Peter
Albisser Katrin Tamara
Alves Atila
Andela Bregtje
Anderrüti Lyne
Arnet Jeanine
Arnold Victor

B

Bally Monica
Baschung Sara
Baumann Barbara
Beckmann Manfred
Beermann Anatol
Belguith Malek
Bénac Sophia
Berchier Franz
Berger Thea
Best Simon
Bilgen Kerem
Blösch Tamara
Bolt Rebekka
Borner-Farac Merita
Bornhauser Anja
Breitenmoser Paul
Brogli Patrik
Brunner Dominik
Bürge Kaspar

C

Cáceres Mesones Rocío
Capraro Fabio
Cardito Dominique
Chappuis Claudia
Collas Nicolas
Conrad Larissa
Coscoñas Raquel
Csebits Kristof

D

de Courten Isabelle
de Jong Imke
Degen Patrick
Di Giovine Dario
Dressler Monica

E

Earle Richard
Eggel Melanie

Eller Andreas
Engeler Rachel
Ernst Philipp

F

Faber Patricia
Fahl Bettina
Felber Carla
Fischer Evelyn
Fischer Jasmin
Flückiger Silvan
Frey Samuel
Frick Christoph
Früh Ursina

G

Gallina Angelo
Garcia Perez Jorge
Gessler Jonas
Glover Melanie
Graf Fabienne
Grenal Thomas
Greve Philipp
Grieder Sandra
Gruenberger René
Grunauer Kurt

H

Hagenbuch Niklaus
Harmat Christian
Hartmann Annalea
Haussener Yves
Hebeisen Dorothea
Heckendorn Heiko
Henzel Urs
Héritier Florent
Herle Mia Chiara
Heussler Fabian
Hofstetter Annekäthi
Huegin Brigitte
Hunziker Marlene
Huwyler Flavia

I

Inauen Christoph
Iten Lucas

J

Jäggi Nora
Jaime Cintia
Jelitto Silvia

Jones Carol
Joray Sophia

K

Kaderli-Wollmann Justina
Kallee Ursula
Keller Dominic
Keller Menga
Keller Sibylle
Keller Thomas
Kohler Elias
Kramer Almuth
Kreis Maissen Caroline
Kreppe Jan Niklas
Krönkvist Rodrigo

L

Labrunie Mario
Lang Iris
Löhr Martina
Lopez Huerst Anita
Ludwig Ralf

M

Mäder Andrea
March Enrique
Marty Michelle
Massaux Estelle
Mathys Nicole
Matthey de l'Étang Rémy
Maurer Sarah
Meier Nicole Barbara
Melges Thomas
Michel Remo
Milligan Alexander
Ming Silvan
Moret Marcella
Moshfegh Yves
Müller Pascal

N

Ndotoni Maurice
Notter Nicole
Nussbaumer Marisa
Nyffenegger Christian
Nzeyimana Immanuel

O

Odermatt Reto
Odermatt Thomas

P

Parpan Prisca
Peláez Miguel
Petitat Fernandez Nathalie
Pfenniger Ariane

Pierer Thomas
Pineda Arvin
Pisani Andrea
Portenier Michael

R

Ramer Romana
Ramisberger Sandro
Rehazek André
Reuter Gertrud
Ritschard Susanne
Rizzotti Sven
Rohrer Matthias
Rojas Bayardo
Romanens André
Röthlisberger Gabriela
Rotondaro Patricia
Rousset France
Ruch Oliver
Rutishauser Kathrin

S

Saner Regula
Scarpatetti Cynthia
Schafferer Bernhard
Schaffner Martin
Schaffner-Giacomelli Martin
Schaffner-Giacomelli Sabrina
Schaub Josiane
Schmid Reto
Schmidt Daniel
Schmutz Michael
Schönholzer Kean
Schönholzer Selina
Seebacher Aline
Seiterle Nicolette
Seitz Daniel
Senn Markus
Senn Michael
Sigg Annamarie
Silbernagel Daniel
Spale Philipp
Sperveslage Ralf
Spescha Corina
Stäubli Sibylle
Steffen Florina
Stern Benjamin
Szigethy Nicolas

T

Torres Liliana
Trüb Lucius

U

Uhl Martina

V

Vega Mendoza Wilmer
Vetterli Moritz
Villoria Cynthia
Vonder Mühl Valentin

Vrban Diana Marija

W

Wagner Angelika
Wagner Stephan
Wälchli Alessia
Weiss Anita
Wickli Bruno
Wilczek Lena
Wüst Romy
Wydler Susanne

Z

Zesiger Tobias
Zihlmann Barbara
Zimmermann Gérald
Zoller Christopher

Total 191 Kursleiter/-innen

Sitzungen / Konferenzen

Universitätssport, Universitätssportkommission, SC Uni Basel Vereine und Uni Dance Companies

05.02.2018	Semestersitzung Kursleitende FS 2018	Basel
27.02.2018	Sitzung SC Uni Basel Vereine und Uni Dance Companies	Basel
05.06.2018	Sitzung Universitätssportkommission	Basel
27.06.2018	Workshop Teamorganisation	Basel
20.08.2018	Anlass Universitätssportkommission und Universitätssport	Bern
29.08.2018	Sommeranlass Kursleitende 2018	Basel
30.10.2018	Sitzung Universitätssportkommission	Basel
diverse Daten	7 Teamsitzungen Universitätssport (Gesamteam)	Basel
diverse Daten	8 Sitzungen (Universitätssportlehrer/-in)	Basel

Hochschulsport Schweiz (HSP CH) und Schweizer Hochschulsport Verband (SHSV)

29.01.2018	Sitzung Technische Kommission	SHSV	Bern
05.03.2018	Direktorenkonferenz	HSP CH	Bern
15.03.2018	Delegiertenversammlung	SHSV	Bern
11.06.2018	Direktorenkonferenz	HSP CH	Basel
11.06.2018	Sitzung Technische Kommission	SHSV	Bern
12./13.06.2018	Schweizer Hochschulsporttage	SHST	Fribourg
05.11.2018	Direktorenkonferenz	HSP CH	Bern
14.11.2018	Sitzung Technische Kommission	SHSV	Bern

Fortbildung

15.01.2018	ADAM Grundlagen: ADAM in der Standardversion nutzen	Basel	Philipp Spale, Yves P. Schaub
04.–10.03.2018	SAC Tourenleiter I Winter	Schwarzenbach	Philipp Spale
21.03.2018	ESCADA Super-User Treffen	Olten	Yves P. Schaub
23.10.2018	Padel Workshop	Basel	Team Unisport
25.10.2018	Diverse Google-Kurse	Zürich	Philipp Spale

Disziplinen

A

Acro Basics
Acro Yoga
Aqua-Power-Fitness
Autogenes Training

B

Bachata
Badminton
Ballett
Barre Training
Basketball
Beachvolleyball
Beweglichkeitstraining
Body Toning
bodyART®
Boot Camp
Boxen
Burner Games

C

Capoeira
Caving
CrossFit
Curling

D

deepWORK®
Disco Fox
Donut Hockey®

E

Eishockey
Ernährungsberatung

F

Fallschirmspringen (Reissleinsprung)
Fechten
Fitness Dance
Fitness-Boxen
Fitness-Mix für Mitarbeitende
Freediving Indoor
Freeride (Ski und Snowboard)
Frisbee / Ultimate Frisbee
Functional Cirquit
Fussball
Futsal

G

Geräteturnen
Gesellschaftstanz
Gleitschirmfliegen
Golf

H

Handball
Hochtouren
Hula-Hoop

I

Iaido
Indoor Cycling

J

Jazz Dance

K

Kajak
Kendo
Kick Power
Kickboxen
Klettern Indoor
Klettern Outdoor
Konditionstraining
Kung Fu / Selbstverteidigung für Frauen und Männer
Kyudo

L

Langlauf
Lauftraining
Les Mills Bodypump™
Lindy Hop

M

Massage
Meditation
Mentale Prüfungsvorbereitung
Mixed Impact
Modern
Mountainbike

O

Orientalischer Tanz

P

P.I.I.T
Padel
Parkour / Freerunning
Personal Training
Pilates
Pilates für Mitarbeitende
Polefitness
Power Yoga

R

Rheinrafting
Rückentraining
Rudern
Rugby

S

Salsa
Schlittschuhlaufen
Schneeschuhenlaufen
Schwimmen
Seakajak
Segeln
Skateboard
Ski und Snowboard
Slacklining
Sportschiessen 300m
Squash
Stand-Up-Paddling (SUP)
Step
Streetdance / Hip-Hop

T

Tai Chi
Tango Argentino
Tango Nuevo
Tennis
Tischtennis
Touren
TRX® Group Suspension Training®

U

Unihockey

V

Völkerball
Volleyball

W

Wandern
West Coast Swing

Y

Yoga

Z

ZUMBA® Fitness

Total 106 Disziplinen



Foto: Angelo Brack

Wettkampfsport national und international für Studentinnen und Studenten

«Swiss University Sports» veranstaltet und beschickt als Dachverband aller Schweizer Hochschulsport-Organisationen nationale und internationale Sportanlässe. Bist du interessiert an Schweizer Hochschulmeisterschaften (SHM), Europameisterschaften (EUC und EUG) oder Studenten/Studentinnen-Weltmeisterschaften und Universiaden? Informationen zur Teilnahme an diesen Wettkämpfen sind im Sekretariat des Universitätssports oder direkt via folgende Websites erhältlich:

www.swissuniversitiesports.ch

nationale Wettkämpfe (und als Übersicht für internationale Wettkämpfe)

www.eusa.eu

Studenten/Studentinnen-Europameisterschaften

www.fisu.net

Studenten/Studentinnen-WM und Universiaden



Meisterschaften

European Universities Games in Coimbra, Portugal

Die offizielle Europameisterschaft für Studierende fand im Jahr 2018 als Grossevent in Portugal statt. Insgesamt nahmen während 14 Tagen im Juli über 4'000 Studierende in 13 Sportdisziplinen teil.

Die Delegation der Universität Basel war zusammengesetzt aus 13 Handballern und zwei Ruderern. Begleitet wurden sie von einem Staff bestehend aus drei Personen.

Handball

Der amtierende Schweizer Hochschulmeister, die Universität Basel, ist mit einem starken Team nach Coimbra an die European Universities Games angereist. Das Studierendenteam war bestückt mit Spielern, die in der regulären Meisterschaft auf die Vereine RTV Basel, SC Kriens Luzern (beide NLA), TV Birsfelden, TV Möhlin (beide NLB), TV Pratteln NS (2. Liga) verteilt sind.

Das Turnier in Portugal war geprägt von einer tollen Stimmung, einem hohen Niveau und einem unglücklichen Los für die Basler. In einer sehr ausgeglichenen Gruppe mit dem späteren Turniersieger der Universität Bochum, den Serben von der Universität Belgrad und den Holländern der Radboud Universität Nijmegen verpasste die Mannschaft der Universität Basel aufgrund eines um drei Tore schlechteren Torverhältnisses gegenüber den Holländern die Viertelfinals.

Das Tableau um den 9. Rang entschied die um NLA-Spieler Luca Engler angetretene Equipe diskussionslos für sich: 34:27 gegen die Heimmannschaft aus Coimbra, Portugal und 36:20 gegen die Universität Yeditepe, Türkei.



Rudern

Die Universität Basel stellte an den diesjährigen EUSA-Games in Coimbra, Portugal, bei den Ruderern eine zweiköpfige Delegation. Maximilian Reber bei den Männern und Seraina Rodewald bei den Frauen starteten beide im stark besetzten Feld der Leichtgewichts-Einer.

Auf dem künstlich angelegten Becken in Montemor-o-Velho wurden auch dieses Jahr wieder spannende Rennen gerudert. Beide Basler hatten anfänglich einige Schwierigkeiten mit den Leihbooten, diese konnten dann jedoch für den Finaltag grösstenteils behoben werden. So ruderte Seraina im B-Final auf den dritten Platz, knapp hinter ihrer Konkurrentin aus Zürich. Dies entspricht dem neunten Gesamtrang. Maximilian startete stark in seinen B-Final und führte lang das Feld an. Im Ziel musste er sich dann aber doch noch seinen Konkurrenten aus Fribourg, Schweden und Portugal geschlagen geben und beendete damit den Titelkampf auf dem 10. Gesamtrang.



Die Universität Basel gratuliert den Studierenden zu ihren sportlichen Leistungen und bedankt sich für den positiven Auftritt unserer Universität.

Swiss Universities Championships (SUC), Tenero

In sieben Sportdisziplinen fanden am 11.-13. Mai in Tenero, Tessin, zum ersten Mal die Swiss Universities Championships (SUC) statt. Basketball 3x3, Beach Volleyball, Fussball, Handball, Volleyball und Ultimate Frisbee gingen auf dem Centro Sportivo von Tenero (CST) über die Bühne. Das Golf-Turnier wurde etwas ausserhalb auf den Golfplätzen in Ascona und Losone durchgeführt.

Unter Federführung der Hochschulsportorganisationen aus dem Tessin (Servizio Sport USI/SUPSI) und Zürich (ASVZ) nahmen während 2,5 Tagen im Mai 660 Studierende von Schweizer Hochschulen am stimmungsvollen Anlass teil.

Die Delegation der Universität Basel war mit elf Teams vertreten. Es resultierte Gold bei Fussball Damen, Handball Damen und bei Ultimate Frisbee Mixed, Silber bei Beach Volleyball Damen und Fussball Herren, sowie Bronze bei Volleyball Damen.

Die Universität Basel gratuliert den Studierenden zu ihren sportlichen Leistungen und bedankt sich für den positiven Auftritt unserer Universität.

Die Impressionen auf Seite 15 zeigen eine Auswahl mit Basler Studierenden.



Foto: Angelo Brack



Foto: Angelo Brack



Foto: Angelo Brack

Basler Hochschulmeister/-innen

Basketball	Mixed	21.04.2018	Riehen Shooting Stars
Beach Volleyball	Mixed	01.06.2018	Fabienne Haussener / Michel Hächler
Schiessen 300m	Damen	03.05.2018	Lara M. Güntert
Schiessen 300m	Herren	03.05.2018	Michael Vöggtlin
Squash	Damen	19.12.2018	Julia Oplatka
Squash	Herren	19.12.2018	Markus Dieterle
Tischtennis	Damen	12.12.2018	Ann Cathrin Waindok
Tischtennis	Herren	12.12.2018	Simon Geyer
Völki-Turnier	Mixed	05.05.2018	Miis Lieblingsteam
Volleyball (Volley-Night)	Mixed	08.12.2018	Team Magenbrot

Schweizer Hochschulmeister/-innen aus Basel

Handball	Damen	11.-13.05.2018	Team Uni Basel
Fussball	Damen	11.-13.05.2018	Team Uni Basel
Ski Alpin Parallel Slalom	Herren	09.03.2018	Marco Studer
Tischtennis	Herren Einzel	15.04.2018	Thilo Vorherr
Ultimate Frisbee		11.-13.05.2018	Team Uni Basel

Internat. Hochschulanlässe mit Teilnehmer/-innen aus Basel

EUG Handball	Coimbra (POR)	15.-28.07.2018	Handball Herren
EUG Rudern	Coimbra (POR)	15.-28.07.2018	Maximilian Reber, Seraina Rodewald
Touche à Bâle	Basel (SUI)	22./23.09.2018	Fechten
WUC Beachvolleyball	München (GER)	09.-13.07.2018	Fabienne Geiger, Yves Haussener
WUC Gewichtheben	Biala Podlaska (POL)	20.-23.09.2018	Alessia Joy Wälchli
WUC Karate	Kobe (JPN)	19.-22.07.2018	Luca Rohner
WUC Rudern	Shanghai (CHN)	10.-15.08.2018	Seraina Rodewald

Sportpreis der Universität Basel



Beat Braun
Basler Versicherungen

Marlene Hunziker
Universitätssport

Yves Haussener
Sportpreisträger

Prof. Dr. Dr. h. c. Andrea Schenker-Wicki
Rektorin der Universität Basel

Laudatio

Die Universität Basel verlieh am Dies Academicus den «Sportpreis der Universität» an **Herrn Yves Haussener**.

Yves Haussener gewann 2018 an den Studenten-Weltmeisterschaften in München (Deutschland) im Beachvolleyball die Bronzemedaille.

Sponsor

Der Sportpreis wird gestiftet von den «Basler Versicherungen», Basel.

Teilnahmezahlen

Wöchentliche Trainings

	Anzahl durchgeführter Kurse		Kursteilnehmer/-innen		Trainingsbesuche	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Akrobatik	9	13	260	325	1 073	1 450
Bergsport & Adventure	3	6	15	47	102	130
Body & Mind	129	123	4 095	3 892	24 309	26 101
Fitness	196	188	6 999	6 835	51 242	54 003
Kampfsport & Kampfkunst	22	23	597	718	4 503	5 581
Rad- & Rollsport	-	-	-	-	-	-
Schiesssport	-	-	-	-	-	-
Schnee- & Eissport	1	1	23	25	107	151
Spielsport	151	142	3 963	3 838	23 561	24 133
Tanz	56	59	1 456	1 401	13 130	12 635
Wassersport	27	21	568	451	3 087	2 536
Zusatzangebote für Mitarbeitende	12	17	298	314	2 017	2 127
Total	606	593	18 274	17 846	123 131	128 847
Veränderung zum Vorjahr	+2,2%	-	+2,4%	-	-4,4%	-

Tageskurse / Workshops / Camps

	Anzahl durchgeführter Kurse		Kursteilnehmer/-innen	
	2018	2017	2018	2017
Akrobatik	6	3	88	102
Bergsport & Adventure	23	24	252	269
Body & Mind	9	6	125	111
Fitness	5	2	76	20
Kampfsport & Kampfkunst	1	2	20	39
Rad- & Rollsport	3	3	36	29
Schiesssport	16	16	92	109
Schnee- & Eissport	14	21	253	320
Spielsport	10	3	138	41
Tanz	4	7	130	208
Wassersport	17	18	179	185
Zusatzangebote für Mitarbeitende	-	-	-	-
Total	108	105	1 389	1 433
Veränderung zum Vorjahr	+2,9%	-	-3,1%	-

Basler Hochschulmeisterschaften

	Kursteilnehmer/-innen	
	2018	2017
Basketball	70	50
Beachvolleyball	30	40
Fussball	-	60
Futsal (Hallenfussball)	-	39
Mediziner Sporttag	160	198
Sportschiessen	17	17
Squash	22	18
Tischtennis	16	24
Völkerball	99	79
Volleyball (Volley-Night)	147	144
Total	561	669
Veränderung zum Vorjahr	-16,1%	-

Schweizer Hochschulmeisterschaften

	Kursteilnehmer/-innen	
	2018	2017
Badminton	-	4
Basketball 3x3	4	-
Beach Volleyball Damen	2	-
Beach Volleyball Herren	4	-
Eishockey Herren	12	-
Fechten	-	4
Fussball Damen	14	-
Fussball Herren	13	-
Futsal Damen	-	6
Futsal Herren	-	11
Golf	-	1
Handball Damen	9	-
Handball Herren	-	9
Ski Parallel Slalom Damen	1	-
Ski Parallel Slalom Herren	3	-
Sportschiessen 25m/300m	5	6
Sportschiessen Druckluft	-	1
Tischtennis	3	-
Ultimate Frisbee Mixed	21	-
Unihockey Damen	11	11
Unihockey Herren	11	11
Volleyball Damen	7	8
Volleyball Herren	13	8
Total	133	80
Veränderung zum Vorjahr	+66,3%	-

Anderes

	Kursteilnehmer/-innen	
	2018	2017
Massage	178	108
Sportbetreuung	25	10
Total	203	118
Veränderung zum Vorjahr	+72,0%	-

Zusammenfassung Teilnehmezahlen

Teilnehmezahlen Unisport

	Effektive Teilnehmer/-innen am Unisport (ohne Mehrfachteilnahmen)		Total Kursteilnehmer/-innen am Unisport (inkl. Mehrfachteilnahmen)		Total aller Trainingsbesuche (inkl. Tageskurse, Workshops, Camps, Meisterschaften und Anderes)	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Teilnehmezahlen Unisport	6 863	6 797	20 560	20 146	125 417	131 147
Veränderung zum Vorjahr	+1,0%	-	+2,1%	-	-4,4%	-

Teilnehmezahlen Fitnesscenter

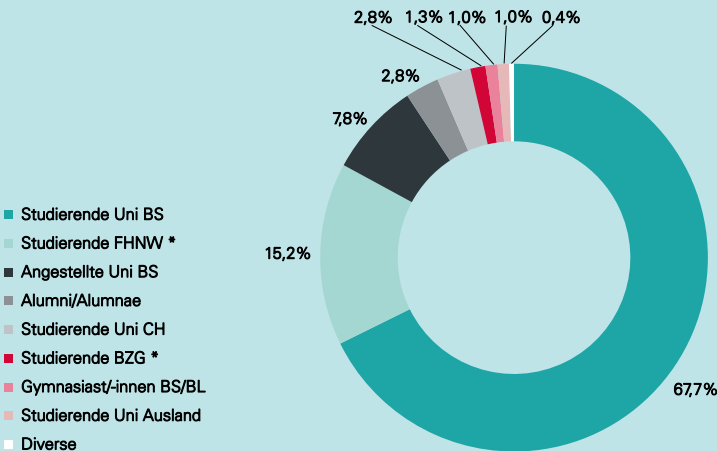
	Abonnentinnen und Abonnenten Fitnesscenter		Total aller Trainingsbesuche (registrierte Besucherzahlen kumuliert)	
	2018	2017	2018	2017
Teilnehmezahlen Fitnesscenter	2 207	2 423	66 907	73 030
Veränderung zum Vorjahr	-8,9%	-	-8,4%	-

Zusammenfassung Teilnehmezahlen Unisport und Fitnesscenter

	Effektive Teilnehmer/-innen am Unisport und Fitnesscenter (ohne Mehrfachteilnahmen)		Total Kursteilnehmer/-innen am Unisport und Fitnesscenter (inkl. Mehrfachteilnahmen)		Total aller Trainingsbesuche	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Teilnehmezahlen Unisport und Fitnesscenter	8 302	8 361	22 767	22 569	192 324	204 177
Veränderung zum Vorjahr	-0,7%	-	+0,9%	-	-5,8%	-

Anteil Teilnehmer/-innen nach Status

Zahlen FS 2018 und HS 2018, inkl. Zwischensemester und Fitnesscenter, ohne Mehrfachteilnahmen



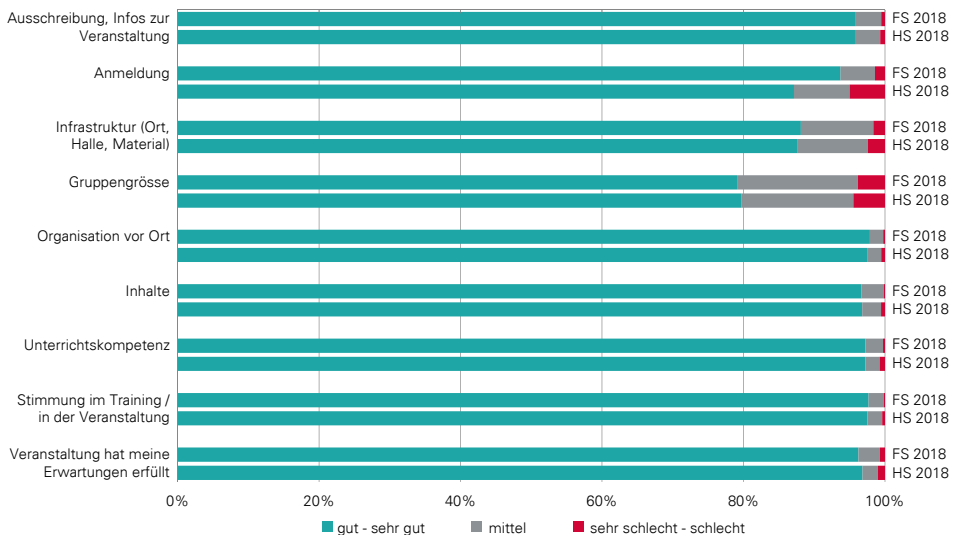
* basierend auf den laufenden Vereinbarungen

Kursevaluation

Die Zufriedenheit unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ihre Anregungen sind uns sehr wichtig. Durch die semesterweise durchgeführte Kursevaluation erhalten wir Rückmeldungen über die Qualität unserer Angebote. Die Meinungen und Rückmeldungen beziehen wir in die Weiterentwicklung des Universitätssports mit ein.

In Kursen ohne Anmeldung findet die Evaluation mittels kursspezifischen Evaluationskarten statt, in Kursen mit Anmeldung können wir die Evaluation online machen. Wir fragen nach Aspekten der Zufriedenheit mit der Ausschreibung, der Organisation durch den Unisport, nach verschiedenen Punkten zur Kursleitung und der Unterrichtskompetenz sowie den erfüllten Erwartungen. Zur Auswahl stehen fünf Bewertungskriterien zum Ankreuzen von «sehr gut» bis «sehr schlecht». Zudem haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Bemerkungen und Anliegen zu platzieren.

Die Resultate der Kursevaluationen des 2018 sind erneut sehr positiv. Fast alle Kriterien werden von 85% oder mehr mit «gut» bis «sehr gut» bewertet. Am schlechtesten wird erneut der Punkt «Gruppengrösse» beurteilt. Leider stehen uns nicht mehr Räumlichkeiten zur Verfügung, sodass wir nicht mehr Kurse anbieten können. Die Folge sind sehr gut besuchte Angebote, was sich aber verständlicherweise auf die Beurteilung der Gruppengrösse auswirkt. Auffallend ist, dass der Punkt «Anmeldung» im Herbstsemester deutlich schlechter beurteilt wird. Diese Bewertung ist leider durch den systembedingten Ausfall der Online-Anmeldung erklärbar.



Die kursspezifischen Resultate und die dazu geschriebenen Rückmeldungen haben wir an die jeweiligen Kursleiter/-innen geschickt. Diese dienen ihnen zur persönlichen Rückmeldung.

Infrastruktur

Das Unisport Fitnesscenter ist die einzige universitätseigene Sportinfrastruktur. Der Universitätssport nützt Sporthallen im eigentlichen «Unisport-Zentrum» im Leonhard Schulhaus und in anderen öffentlichen Anlagen. Für spezielle Sportarten wie z.B. Tennis, Squash etc. werden weitere Anlagen direkt gemietet.

Anzahl Anlagen	FS 2018	HS 2018	FS 2017	HS 2017
Eigene Anlagen	1	1	1	1
Öffentliche Anlagen Werden dem Universitätssport vom Kanton Basel-Stadt zur Verfügung gestellt.	19	18	19	17
Gemietete Anlagen Werden vom Universitätssport direkt gemietet und direkt bezahlt.	14	11	14	12
Mitbenützung / Gast Studios/Vereine, für die nicht zusätzlich bezahlt wird (Bezahlung der Leiter/-innen oder Pauschale für gesamtes Angebot).	9	12	7	7
Total Anlagen	43	42	41	37

Finanzen

in Millionen Franken	2018	2017
Personalaufwand	1,65	1,57
Betriebsaufwand	1,05	1,13
Aufwendungen Personal und Betrieb	2,70	2,70
Erträge	-1,23	-1,25
Finanzierungsbeitrag Universität	1,47	1,45

In den oben ausgewiesenen Aufwendungen für Personal und Betrieb im Jahr 2018 von Total 2,70 Mio. Franken (wie im Vorjahr) sind neben den Aufwendungen für das umfangreiche Sportangebot für die Studierenden und Mitarbeitenden und den Förderbeiträgen Sport für den Vereinssport und den internationalen, studentischen Leistungssport auch der Betrieb inkl. Amortisationsbeiträge für das durch den Universitätssport betriebene Fitnesscenter in Höhe von 0,48 Mio. Franken (Vorjahr 0,52 Mio. CHF) enthalten. Auf der Ertragsseite (insgesamt 1,23 Mio. CHF) sind die folgenden Positionen zu nennen: 0,50 Mio. Franken für die nutzerabhängigen Abo-Beiträge im Fitnesscenter (Vorjahr 0,51 Mio. CHF), 0,41 Mio. Franken Gebühren für entgeltlich angebotene Kurse (Vorjahr 0,42 Mio. CHF) und 0,32 Mio. Franken Nutzungsentgelte von Bildungsinstitutionen (wie im Vorjahr), die für ihre Studierenden auf Basis einer Vereinbarung das Angebot des Universitätssports nutzen dürfen. Damit hat der Universitätssport – wie bereits in den Vorjahren – die Budgetvorgabe in Höhe von 1,6 Mio. Franken für den durch die Universität zur Verfügung gestellten Finanzierungsbeitrag auch im Jahr 2018 eingehalten.

Zusätzlich zu den in der oberen Tabelle ausgewiesenen Aufwendungen des Universitätssports entrichtet die Universität gemäss separaten Ausführungsvereinbarungen Nutzungsentgelte für die durch den Universitätssport belegte Infrastruktur (Aussensportanlagen, Hallen, Schulhäuser, Schwimmbäder, Aulen usw.) des Kantons Basel-Stadt in Höhe von 0,34 Mio. Franken (wie im Vorjahr). Daneben werden auch die anteiligen Raumaufwendungen für das Fitnesscenter an der Klingelbergstrasse 61 zentral auf der entsprechenden Gebäudekostenstelle abgerechnet.

Sportvereine

SC Uni Basel Vereine

SC Uni Badminton 1968

1. Mannschaft	Nat. A
2. Mannschaft	Nat. B
3. Mannschaft	1. Liga
4. Mannschaft	3. Liga
5. Mannschaft	4. Liga
6. Mannschaft	4. Liga

SC Uni Basketball

Herren	2. Liga
4 Juniorenteam	

SC Uni Eishockey

Herren	4. Liga
--------	---------

SC Uni Karate-Do

ohne Meisterschaft

SC Uni Volleyball

Damen 1	2. Liga
Damen 2	4. Liga

Uni Dance Companies

Jazzmatics

ohne Meisterschaft

uni-t

ohne Meisterschaft

Jahresbericht SC Uni Basel Badminton 1968

1. Anzahl Teams / Trainer

In der Saison 2018 / 2019 sind wir mit sechs Teams am Start, aufgeteilt in die Ligen NLA, NLB, 1. Liga, 3. Liga und 4. Liga. Leider mussten wir anfangs Saison, aufgrund zu weniger Spieler, eine Mannschaft aus der 2. Liga zurückziehen. Stattdessen startete eine neu zusammengestellte 4. Liga Mannschaft mit dem Ziel Aufstieg.

Das Training der Elite betreut weiterhin Rémy Matthey de l'Etang. Die Trainings der Junioren sind unverändert und immer sehr gut gefüllt.

2. Saisonbilanz Wettkampf

Unsere Teams sind zurzeit wie folgt platziert (Stand per 15.1.2019):

NLA	8. Rang
NLB	6. Rang
1. Liga	7. Rang
3. Liga	2. Rang
4. Liga 1	2. Rang (ein Spiel weniger gespielt als der Tabellenführer)
4. Liga 2	7. Rang

Bereits zu Beginn der Saison war klar, dass es eine komplizierte Spielzeit für unsere NLA werden könnte. So hat die Konkurrenz teilweise wieder kräftig in Verstärkungsspieler investiert. Dass das Team anfangs Jahr nun auf dem letzten Platz steht, ist aber gleichwohl enttäuschend. Geschuldet ist dies unter anderem auch dem Verletzungspech in der Hinrunde. So musste über die Hälfte der Spiele mit Verstärkung aus der NLB absolviert werden, da wichtige Leistungsträger wie Christian Kirchmayr oder Toby Penty verletzt ausfielen. Abstiegsgefährdet ist momentan leider auch unser Team aus der 1. Liga. Der Ligaerhalt ist aber für beide Mannschaften noch immer im Bereich des Möglichen.

Freundlicher sieht es hingegen für die Teams in der 3. und 4. Liga aus. Beide spielen um den Aufstieg, wobei vor allem die 4. Liga voll auf Kurs ist.

3. Trainingsbetrieb / Hallen-Anlagen

Der Trainingsbetrieb ist gegenüber dem Vorjahr unverändert.

4. Vorstand, GV, Finanzen

2018 gab es nur eine Veränderung bezüglich der Zusammensetzung des Vorstandes. Raphael Schoch übernahm den Posten des Sportchefs von Marco Martucci.

Das Vereinsjahr endet Ende April 2019, das Budget sollte, Stand heute, eingehalten werden können.

5. Clubleben

Das Jahr 2018 stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Jubiläums des Vereins. Gefeierte dies mit einem Apéro für geladene Gäste in der Business-Lounge der Badminton Swiss-Open, einem grossen Fest für aktuelle und ehemalige Mitglieder des Vereins und einer kleinen Ausstellung im Kollegiengebäude der Universität Basel. Ein Jubiläumsheft mit Impressionen aus den letzten 50 Jahren SC Uni Basel Badminton ist noch in Bearbeitung.

Jano Probst, Präsident SC Uni Basel Badminton 1968

Jahresbericht SC Uni Basel Basketball

1. Anzahl Teams / Trainer

HU13	Lipin Kidang
HU15	Sebastian Hoch, Emanuel Kuhn
HU17	Jens Mathew, Kaden Scoles
HU20	Simon Hill, Christophe Aline
Herren 2. Liga	Christian Merkel

2. Zwischenbilanz Wettkampf nach Vorrunde

HU13	Nur Training
HU15	2. Zwischenrang
HU17	2. Zwischenrang
HU20	1. Zwischenrang
Herren 2. Liga	8. Zwischenrang

Alle Teams sind auf gewohnt erfolgreichem Kurs, einzig die in die 2. Liga aufgestiegenen Herren haben trotz starker Leistungen viele Spiele nicht gewinnen können. Die Rückrunde wird über den Ligaerhalt entscheiden.

3. Trainingsbetrieb / Hallen-Anlagen

HU13	Mo, 18.30 Uhr, Gym Oberwil 2
HU15	Mo, 18.30 Uhr, Gym Oberwil 1; Mi, 18.30 Uhr, Rittergasse
HU17	Di/Fr, 18.30 Uhr, Gym Münchenstein 1
HU20	Di/Fr, 20.00 Uhr, Gym Münchenstein 1
Herren 2. Liga	Mo, 20.00 Uhr, Gym Münchenstein 1; Do, 20.00 Uhr, Kirschgarten

4. Vorstand, GV, Finanzen

Präsident	Emanuel Kuhn
Kassier/Trainerobmann	Xavier Haesler
Jugend / Material	Jens Mathew

Die Finanzen sind in robuster Verfassung, die Liquidität ist gut.

5. Clubleben

Alle Teams erhielten einen Zustupf aus der Vereinskasse für ein gemeinsames Weihnachtsessen im Dezember 2018.

Auf Saisonende planen wir wiederum das «Season Finale» für alle Junioren- und Herrenteams und Anhang, mit Exhibition Game «Coaches vs Juniors» und Grillparty.

6. Diverses

Für die Trainingswoche «SummerCamp» im August 2018 konnten wir wiederum einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen (32 Spieler).

Emanuel Kuhn, Präsident SC Uni Basel Basketball

Jahresbericht SC Uni Basel Eishockey

1. Anzahl Teams / Trainer

Der SC Uni Basel Eishockey nahm in der Saison 2017/18 wie in den Vorjahren mit einer Mannschaft in der 4. Liga am Meisterschaftsbetrieb teil. Für die Spielvorbereitung und Trainingsgestaltung war vornehmlich Spielertrainer Gregory Wyss zuständig. Anlässlich der Mitgliederversammlung im Sommer hat Gregory Wyss bestätigt, für die Saison 2018/19 erneut die Hauptverantwortung zu übernehmen. Zu Saisonbeginn im Oktober hat zusätzlich René Frey seine Unterstützung bei der Teamleitung und bei der Trainingsgestaltung zugesagt.

2. Saisonbilanz Wettkampf

Der SC Uni Basel Eishockey schloss die Saison 2017/18 in einer Gruppe mit acht Mannschaften auf dem siebten Schlussrang ab. Ein Hauptgrund für das schlechte Abschneiden war die geringe Zahl an verfügbaren Spielern während der Meisterschaftsspiele. So konnte die Mehrzahl der Spiele mit nicht einmal zwei kompletten Linien gespielt werden.

3. Trainingsbetrieb / Hallen-Anlagen

Das Training findet im Winterhalbjahr jeweils am Mittwochabend ab 20.30 Uhr auf der Kunsteisbahn Eglisee statt. Die Saison 2018/19 wurde Mitte Oktober mit einem Trainingswochenende in Küssnacht eingeläutet.

4. Vorstand, GV, Finanzen

Die Mitgliederversammlung fand am 13. Juni 2018 statt. Im Vorstand trat Thomas Rufer als Vizepräsident zurück. Sein Lebensmittelpunkt lag zu diesem Zeitpunkt bereits seit längerer Zeit in Bern, was ihn letztlich dazu bewogen hatte, sein Vereinsengagement in Basel zu beenden. An seine Stelle wurde Christoph Balmer zum Vizepräsidenten gewählt.

Präsident	Toprak Yerguz
Vizepräsident	Christoph Balmer (neu)
SPIKO-Präsident	Paul Göldi
Kassier	Roman Göldi
Materialverwalter	Paul Vock

Die Jahresrechnung ergab ein Defizit, welches vor allem auf die abnehmende Mitgliederzahl zurückzuführen ist. Der Vorstand bekräftigte, dass er die Situation im Auge behalte, aber angesichts einer bis dahin noch recht gut gefüllten Vereinskasse noch keine direkte Massnahme, wie die Erhöhung des Mitgliederbeitrags, beantrage. Stattdessen appellierte der Vorstand an die Mitglieder, weitere Spieler für den Verein anzuwerben, was eine sofortige Entschärfung der Situation mit sich bringen würde.

5. Clubleben

Neben des geregelten Trainings- und Wettkampfbetriebs bot namentlich das Trainingswochenende in Küssnacht eine gute Gelegenheit, die Freundschaft zu pflegen sowie abseits des Eisfelds Diskussionen zu führen und Projekte zu planen.

6. Diverses

Der Betrieb auf der Kunsteisbahn Eglisee war in den vergangenen Jahren von diversen kleinen und grossen Veränderungen geprägt. Ausgesprochen positiv wurde die neue Regelung bei der Garderobenverteilung für die Saison 2018/19 aufgenommen: Der Mannschaft steht nun eine fixe eigene Garderobe zur Verfügung.

Toprak Yerguz, Präsident SC Uni Basel Eishockey

Jahresbericht SC Uni Basel Karate-Do

1. Anzahl Teams / Trainer

Keine Teams.

2. Saisonbilanz Wettkampf

Keine Teilnahme an öffentlichen Wettkämpfen.

3. Trainingsbetrieb / Hallen-Anlagen

Mo-Fr	Byfangweg 1A Dojo	12.15–13.45 Uhr / 18.30–20.30 Uhr
-------	-------------------	-----------------------------------

Der Trainingsbetrieb folgt der traditionellen Art, die vom Meister auf den Schüler übertragen wird. Die kontinuierliche Praxis mit ihren unterschiedlichen Arbeitsgebieten ermöglicht einen Einblick in die Vielfalt der Kampfkunst. Die erarbeiteten Übungen werden jedes Jahr mittels Prüfungen bewertet und kommentiert. Auch dieses Jahr haben die Studenten die Prüfungen mit Erfolg bestanden.

4. Vorstand, GV, Finanzen

Der Vorstand, bestehend aus allen Schwarzgurten, unterstützt mit aktiver Teilnahme das Vorwärtsschreiten der Junioren. Die GV wurde am 21. September zur Zufriedenheit aller abgehalten, anschliessend gab es ein gemeinsames Nachtessen. Die Neumitglieder haben erfolgreich ihre ersten Prüfungen bestanden. Der Anfängerkurs am Mittwochabend wird rege benutzt.

5. Clubleben

Weiterbildungstrainings finden einmal pro Monat am Samstag in der Kaserne Bern statt und für Schwarzgurte jeden Sonntag von 10.00–12.00 Uhr im Dojo Uni Basel. Der Stammtisch am Montag- und am Freitagabend wird spontan abgehalten und ist für jeden offen. Das Weihnachtstraining mit 1'000 Oizukis wurde wie jedes Jahr bei Kerzenlicht abgehalten. Der anschliessende fröhliche Umtrunk eröffnete die Feiertage. Unser Club besuchte im August den internationalen Event des American Shotokan in St. Barbara in Kalifornien anlässlich des 88-jährigen Jubiläums von Meister Tsutomu Ohshima.

6. Diverses

Als kleiner Club versuchen wir, den Studierenden eine spezielle Welt zu eröffnen. Das Dojo kann jederzeit ausserhalb der Trainings als Übungsort benutzt werden. Zusätzlich bieten wir auf Verlangen am Morgen und am Abend Zazen Meditation an. Einmal monatlich führen wir eine Macha-Tee-Zeremonie durch inklusiv Meditation.

Coco Hartmann, Präsident SC Uni Basel Karate-Do

Jahresbericht SC Uni Basel Volleyball

1. Anzahl Teams / Trainer

Der SC Basel Volleyballclub besteht aus zwei Damen-Teams und einem angegliederten Mixed-Team. Das Damen 1 (2. Liga) und das Damen 2 (4. Liga) werden von Spielertrainerinnen trainiert. Ein fester Trainer konnte nach wie vor nicht gefunden werden. Das Mixed-Team organisiert sich selbst und ist unabhängig von den beiden Dameenteams.

2. Saisonbilanz Wettkampf

Das Damen 1 hat die letzte Saison auf dem 6. Rang in der 2. Liga abgeschlossen und damit den Liga-Erhalt geschafft. In der aktuellen Saison wurde das Team durch einige neue Spielerinnen ergänzt und steht derzeit auf dem 5. Rang bei 10 Teams, punktgleich mit dem VB Therwil D3 (Rang 6). Ziel ist, auch in dieser Saison in der 2. Liga zu verbleiben.

Das Damen 2 hat die Saison 2017 / 2018 auf dem sehr guten 2. Platz abgeschlossen. Leider hat es bei den Aufstiegsspielen knapp nicht gereicht und das Saisonziel, in die 3. Liga aufzusteigen wurde entsprechend knapp verfehlt. Wurde aber für diese Saison wieder als Ziel formuliert. Derzeit liegt das Team mit einem Punktabstand von 4 Punkten zum nächsten Rang ebenfalls auf Rang 5 bei 8 Teams.

Das Mixed-Team, der Studentenmix, hat die Saison auf dem 3. Platz der obersten Liga abgeschlossen. Es gab personelle Fluktuationen. Die neue Funktion als MV übernimmt Ursina Peterhans. Das Jahr schliessen sie auch auf dem 3. Rang der 1. Liga Mixed ab.

3. Trainingsbetrieb / Hallen-Anlagen

Der Spielbetrieb des SC Uni Basel Volleyball läuft jeweils am Mittwoch zwischen 18 und 22 Uhr in zwei verschiedenen Hallen in Basel. Beide Teams trainieren einmal pro Woche. Ausweichtermin für ein Zusatztraining oder einen Heimmatch ist Freitagabend.

4. Vorstand, GV, Finanzen

Im Vorstand gab es im Jahr einen Wechsel.

Isabelle Mati beendete ihr Präsidentenamt wegen Schulterproblemen. Trotz Trainingspause war es ihr nicht mehr möglich, aktiv zu spielen. An der GV im Mai 2019 wurde sie mit viel Applaus und herzlichem Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet.

Neue Präsidentin ist Simone Jordan. Sie ist Klassenlehrerin einer Sportklasse, hat selbst viel Volleyballerfahrung u.a. im Leistungssport und auch als Spielertrainerin.

Die erste Vorstandssitzung in neuer Zusammensetzung findet am 19. Februar 2019 statt. Dort wird auch der Termin für die nächste Generalversammlung festgesetzt.

Präsidentin	Simone Jordan
Vizepräsidentin	Andrea Meerwein
Kassierin	Martina Capeder
Sekretariat	Rifka Boehm
Beisitzerin	Kathy Karpf

Die Finanzen sind wie geplant verlaufen und wurden geprüft. Der Freibetrag wurde sehr geschätzt und wird aufgrund der guten Finanzlage ein weiteres Jahr ausbezahlt.

5. Clubleben

Da der Club so klein ist, organisiert sich jede Mannschaft selbst.

6. Diverses

Neu kann auf Antrag in den Ferien trainiert werden.

Die Trainingszeiten bis 21:45 Uhr sind offiziell, das heisst um 22:00 Uhr muss das Areal verlassen werden. Beide Teams schreiben sich gegenseitig ihre Heimspiele. Als Schiris für das Damen 1 stellen sich Elena Conti und Fabian Jordan zur Verfügung. Bisher läuft dies reibungslos.

Simone Jordan, Präsidentin SC Uni Basel Volleyball

Jahresbericht Jazzmatics

1. Anzahl Mitglieder

14 aktive Mitglieder

Austritte: Melanie Ammann, Pia Gössi, Cassandra Spalinger, Sabina Kaiser

Eintritte: Sophie Schudel, Madgalena Sagoly, Flurina Graf, Livia Blum, Marilyn Moggi, Verena Seidl, Laura Kiener

2. Auftritte

keine

3. Trainingsbetrieb / Hallen-Anlagen

Montagstrainings	HWS, via Unisport: erlernen neuer Choreos und Proben für Auftritte
Freitagstrainings	New Dance Center, Fred Mazadou: Ballett mit Patricia Rotondaro (Verbesserung Grundtechnik) alle 14 Tage und Durchläufe für Auftritte
Wochenendtrainings	New Dance Center, Fred Mazadou; Proben für Auftritte, Arbeit mit externen Choreographen (z.B. Patricia Rotondaro), Spezialtrainings mit speziellen Lehrern (Erweitern des Horizonts und Stärkung der Technik)

4. Vorstand, GV, Finanzen

Präsidentin	Romy Wüst
Vizepräsidentin	Nadine Kügerl
Künstlerische Leitung	Romy Wüst
Kassier	Anouk Weber
Revision	Nadine Kügerl

Die Finanzen sind in Ordnung, der Vorstand wird entlastet. Die GV findet voraussichtlich im Frühjahr 2019 statt.

5. Diverses

Die langjährigen Mitglieder Melanie Ammann und Pia Gössi haben die Gruppe per Sommer 2018 aufgrund von Wegzug und Schwangerschaft verlassen. Zudem haben Cassandra Spalinger und Sabina Kaiser die Gruppe aufgrund des strengen Studiums verlassen. Die Gruppe orientiert sich gerade etwas neu und gibt den jüngeren Tänzerinnen die Chance, selbst Choreografien zu kreieren. Da das Niveau jedoch durch den Abgang der älteren und den Zuzug der jüngeren Tänzerinnen gesunken ist, haben wir im Jahr 2018 keine Auftritte gemacht. Wir arbeiten momentan verstärkt an der Technik und dem Zusammenhalt und der Harmonie der Gruppe. Da Bettina und Sibel normalerweise die Anfragen für Auftritte erhalten haben, fehlen uns im Moment auch noch etwas die Beziehungen, um uns Auftritte zu beschaffen. Romy Wüst wird aufgrund ihres neuen Jobs und Wohnorts (Zürich) nur noch bis Sommer 2019 Präsidentin sein können. Die Nachfolge wird noch diskutiert.

Romy Wüst, Präsidentin Jazzmatics

Jahresbericht uni-t

1. Anzahl Mitglieder

23 Mitglieder

2. Auftritte

02.06.2018	Soul on Top
23.06.2018	Grill & Dance (Sommerplausch), Sommerresidenz im Hafen Basel

3. Trainingsbetrieb / Hallen-Anlagen

Das interne Training findet wie bis anhin am Donnerstag von 20.00–21.30 Uhr in der Huber Wiedmann Schule in Basel statt. Ausserdem hat sich das Zusatztraining am Dienstag von 21.00–22.00 Uhr sehr bewährt, so dass wir dies, auch gerade im Hinblick auf die Show im Frühjahr 2019, fix in den Trainingsplan hineingenommen haben. Für Trainingsweekends hat sich die Halle 4 im Leonhardschulhaus bewährt.

4. Vorstand, GV, Finanzen

Der Vorstand hat sich dieses Jahr nicht verändert und besteht weiterhin aus der Vize-Präsidentin Stefanie Csendes und der Präsidentin Tanja Häfliger, sowie der Choreografischen Leitung, besetzt durch Arvin Pineda und Estefania Mediavilla.

An der letzten GV hat Carla Christen ihr Amt als Kassier abgegeben, da sie uni-t im Sommer verlassen hat. Neu hat Carola Winzeler dieses Amt übernommen.

Die finanzielle Lage ist weiterhin zufriedenstellend und in Ordnung.

5. Diverses

2018 war im Vergleich zu den letzten Jahren ein ruhigeres, aber dennoch intensives Jahr, welches die Gruppe weitergebracht hat. Diesen Sommer hat uni-t erstmals einen Sommerplausch im Hafen Basel organisiert, welcher ein voller Erfolg war. Seit August sind die Vorbereitungen für die kommende Show im April/Mai 2019 in vollem Gange, welche einerseits sehr zeitintensiv, aber trotzdem spannend und aufregend sind und allen viel Freude bereiten.

Tanja Häfliger, Präsidentin uni-t

Zschokke-Haus der Universität Basel

Im Jahr 2018 haben die Belegungszahlen gegenüber dem Vorjahr um 8,5% zugenommen. Die Gesamtzahl der Belegungen lag bei 1'308 Übernachtungen (Vorjahr 1'206). Die Belegungen des Universitätssports sind aufgrund von drei Kursabsagen zurückgegangen und machen mit 211 Übernachtungen (Vorjahr 255) einen Anteil von 16,1% aus (Vorjahr 21,1%).

Es ist erfreulich, dass die Gesamtzahl der Belegungen wieder leicht gestiegen ist. Es ist aber dennoch bedauerlich, dass trotz grosser Anstrengungen zur besseren Bekanntmachung des Zschokke-Hauses die Belegungsnächte nicht noch mehr zugenommen haben. Vor allem in den Sommermonaten gibt es noch viele Wochen, in welchen das Zschokke-Haus frei ist. Weitere Belegungen sind dringend nötig, um die Zukunft des Zschokke-Hauses zu sichern.

Das Zschokke-Haus ist das Seminar- und Freizeithaus der Universität Basel, welches sich mitten im Ski- und Wandergebiet von Engelberg auf 1'262 m.ü.M. befindet. Es ist der Ort für Forschung und Studium, Freizeit und Vergnügen oder Ruhe und Entspannung. Das Haus kann von Studierenden und Mitarbeitenden für geschäftliche und private Gruppenaufenthalte gemietet werden. Der Universitätssport Basel übernimmt für die Stiftung Zschokke-Haus die Belegungsverwaltung (Auskunft, Reservation, Abrechnung).



Zschokke-Haus Universität Basel

Seminare
Klausuren
Studienaufenthalte
Ferienaufenthalte
Weekends

Das beliebte Zschokke-Haus oberhalb von Engelberg (OW) kann für Gruppen von Studierenden und Mitarbeitenden der Universität gemietet werden.

Infos unter www.zschokkehaus.ch



**Educating
Talents**
since 1460.

Universität Basel
Petersplatz 1
Postfach 2148
4001 Basel
Switzerland

www.unibas.ch
www.unisport.ch

Impressum

Auflage: 500 Exemplare
Redaktion: Universitätssport Basel
Titelbild: Fotograf: Jérôme Depierre, www.jeromedepierre.com
Auf dem Foto: Romana Ramer, Unisport-Kursleiterin in Rückentraining
Bilder: Universitätssport



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C018623